

## Tragödien eines Freigelassenen: Ex-Häftling gesteht Mord nach Millionenentschädigung

Shaurn Thomas, 50, gesteht nach 24 Jahren unschuldig im Gefängnis, Mord und kehrt nun wegen Drogenverbrechen wieder ins Gefängnis zurück.

**Philadelphia, Pennsylvania, USA** - Die tragische Geschichte von Shaurn Thomas, einem Mann, der fast ein Vierteljahrhundert unschuldig im Gefängnis saß, hat eine dramatische Wendung genommen. Im Jahr 2017 wurde seine Verurteilung wegen Mordes aufgehoben, was ihm eine Entschädigung von etwa 3,9 Millionen Euro einbrachte, nachdem Beweise aufgetaucht waren, die einen möglichen Alibi für ihn belegten. Doch nur wenige Jahre nach seiner Freilassung steht Thomas nun erneut vor Gericht: Er gestand, 2023 den 38-jährigen Akeem Edwards aus einem Streit um einen Kokain schuldigen Betrag von 1.200 Euro getötet zu haben, wie [Inquirer.com](https://www.inquirer.com) berichtete.

Die unglaubliche Wendung in diesem Fall sorgt nicht nur für Aufregung, sondern wirft auch ein Schlaglicht auf die Herausforderungen und Gefahren, mit denen Thomas konfrontiert war, nachdem er seine Freiheit zurückerlangt hatte. Berichten zufolge hatte er eine Beziehung mit Ketra Veasy, die ihm letztlich in die Hände der Justiz führte. Am 3. Januar 2023 sahen Thomas und Veasy Edwards auf der Straße und nach einem Wortwechsel fielen Schüsse. Veasy erzählte später, dass Thomas ihr während der Flucht sagte: „Er ist getroffen, er ist am Boden, fahr einfach.“ Diese Aussage führte dazu, dass sie schließlich mit den Ermittlern kooperierte und sich schuldig bekannte, was der Staatsanwaltschaft einen weiteren Einblick in

die Verhältnisse gab, die zu Edwards' Tod führten, wie [heute.at](#) berichtet.

## Der schockierende Rückfall

Nachdem er sich zu sechs Straftaten, darunter Mord dritten Grades und Verschwörung, bekannt hatte, wird Thomas nun im Februar 2025 sein Urteil erhalten. Der Fall zeigt nicht nur die fragwürdige Natur von Zeugenaussagen und die Komplexität von Justizverfahren, sondern unterstreicht auch, wie fragil die Freiheit sein kann, selbst nachdem ein Mann fast die Hälfte seines Lebens in einem Gefängnis verbracht hat. Thomas' Anwälte weigern sich derzeit, Kommentare abzugeben, während die Angehörigen von Edwards eine gerechte Strafe für Thomas fordern. Der Fall hat bereits so viel Aufsehen erregt, dass die Familien von Edwards nun an die Öffentlichkeit treten, um ihre Empörung über die Umstände und den Verlauf der Ereignisse zu äußern.

Details	
<b>Vorfall</b>	Mord
<b>Ursache</b>	Drogenschulden
<b>Ort</b>	Philadelphia, Pennsylvania, USA
<b>Festnahmen</b>	2
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">www.heute.at</a></li><li>• <a href="#">www.inquirer.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)**